**Leitfaden**

Buchreihe „Klagenfurter Beiträge zur Bildungsforschung und Entwicklung“, herausgegeben von der Pädagogischen Hochschule Kärnten

**Thematische Schwerpunkte und Adressat/innen**

Die Reihe „Klagenfurter Beiträge zu Bildungsforschung und Entwicklung“ stellt Forschungsergebnisse der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule zu aktuellen pädagogischen Themen und Entwicklungen vor. Dem liegt ein Bildungsverständnis zugrunde, das Bildung nicht nur auf die lernenden Individuen (Schüler/innen, Eltern, Studierende, Lehrer/innen, Leitungspersonen) und die gesellschaftlichen Bedingungen und Hindernisse bezieht, sondern auch auf lernende Organisationen und Systeme.

Es werden sowohl theoretische Grundlagen, empirische Studien wie auch handlungsleitende Konzeptionen und Entwicklungsvorhaben präsentiert, um unterschiedliche Zugänge und Sichtweisen aufzuzeigen und zur Diskussion zu stellen. Die Reihe versteht sich als Brücke zwischen Theorie und Praxis und wendet sich gleichermaßen an Wissenschafter/innen, an Studierende und an alle im pädagogischen Feld tätigen Personen.

**Einreichen von Manuskripten, Herausgabe von Sammelbänden**

Mit der Buchreihe bietet die PH Kärnten eine Plattform, Ergebnisse aus der Hochschulpraxis und aus der Forschung zu veröffentlichen. Die Autorinnen und Autoren sind eingeladen, Werke (Monographien) oder Sammlungen von wissenschaftlichen Aufsätzen (Sammelwerke) einzureichen, die eine Fortsetzung und Erweiterung des thematischen Spektrums der bisher erschienenen Bände in der Buchreihe darstellen.

Da unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden sollen, wird Wert auf die Lesbarkeit des Textes als Gesamtwerk gelegt. Die PH Kärnten möchte mit der Reihe eine Lektüre bieten, die nicht nur vom Inhalt sondern auch von der Form die Leserinnen und Leser der o.g. Adressatengruppen anspricht und für das jeweilige Thema interessiert.

Nachfolgend sind beispielhaft sind verschiedene Typen von Veröffentlichungen genannt und die jeweils besonderen Kriterien aufgeführt.

***• Herausragende wiss. Arbeiten***

Voraussetzung für eine Entscheidung über die Aufnahme in die Reihe ist der Abschluss des akademischen Verfahrens, in dem die Arbeit erstellt wird (z.B. Beendigung des gesamten Promotionsverfahrens). Bei diesen Arbeiten stellt sich oft die Frage, ob die Art der Darstellung wiss. Ergebnisse sich für eine breite Leserschaft eignet oder ob z.B. Methodenfragen einen zu großen Raum einnehmen. Daher muss der akademische Text für eine breitere Leserschaft überarbeitet und vermutlich gekürzt werden.

***• Themenbände***

Themenbände vereinen thematisch zusammen hängende Beiträge. Es wird von den Herausgeber/innen erwartet, dass sie diesen Zusammenhang in der Einleitung oder im Resümee deutlich machen (thematisch aufeinander bezogene Beiträge, nicht „Lose-Blatt-Sammlung“).

Ebenso ist von den Herausgeber/innen ggf. eine Überarbeitung der Beiträge zu erwarten, die ein vergleichbares wissenschaftliches und sprachliches Niveau der Texte sicherstellt.

***• Projektberichte***

Projektberichte sollten nicht nur das zu beschreibende (Forschungs-)Projekt beinhalten, sondern sich darüber hinaus auch der Übertragbarkeit der Ergebnisse widmen. Dieser inhaltliche Ertrag ist soll deutlich herausgearbeitet werden, nicht nur die Beschreibung des Projektverlaufes.

***• Veranstaltungsbände***

Im Rahmen von Symposien, wissenschaftlichen Tagungen u.ä. werden die (Haupt-)Vorträge als lose inhaltlich gebündelter Sammelband zusammengestellt. In einem ausführlicheren Vorwort oder einer Einleitung ist der Zusammenhang dieser Beiträge deutlich zu machen. Von den Herausgeber/innen wird eine klare Beschreibung der Zielsetzung und Auswahlkriterien für die Beiträge und eine Überarbeitung, die ein vergleichbares wissenschaftliches und sprachliches Niveau der Texte sicherstellt, erwartet.

Wenn Sie Interesse haben, Ihren Text in der Reihe zu veröffentlichen, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Je nach Stand Ihrer Planungen und Ihres Manuskriptes werden wir Sie beraten, ob und welche Unterlagen notwendig sind, um die Publikation zu realisieren.

Ansprechpartner: Gabriele Khan (für das Editorial Board)

**Druckkosten**

Bis zu einem Umfang von 250 Seiten übernimmt die PH Kärnten die Druckkosten. Hat die geplante Publikation mehr Seiten, müssen anderweitige Überlegungen getätigt werden.